

Hilfreiche Tipps zum Start an der GS Landau



Ihr Kind.....

1kann mit Freunden ohne Erwachsene friedlich spielen

In der Schule spielen und lernen die Kinder oft gemeinsam. Damit die Kinder viel lernen können und sich wohl fühlen, sollten sie gut miteinander auskommen und Konflikte gemeinsam lösen.

Tipp: Spielen Sie am Anfang mit den Kindern zusammen und helfen Sie ihnen ihre Interessen auszugleichen. Steigern Sie langsam die Zeit, in der die Kinder alleine ist, aber in Hörweite, spielen. Greifen Sie nur dann ein, wenn es unbedingt notwendig ist.

2. ...führt kurze Anweisungen von Ihnen meist sofort aus.

Wenn Ihr Kind gelernt hat, kurze Anweisungen von Ihnen auszuführen, dann wird es ihm auch in der Schule leichter fallen, die Anweisungen der Lehrer zu beachten.

Tipp: Loben Sie Ihr Kind, wenn es auf Sie hört. Seien Sie jedoch in Ihren Forderungen konsequent.

3. ...spricht auch für fremde Menschen verständlich - Ganze Sätze in deutscher Sprache.

In der Schule wird Ihr Kind vor allem durch die Sprache mit den Lehrern und Mitschülern in Kontakt treten.

Tipp: Hören Sie Ihrem Kind zu, wenn es etwas erzählen will und stellen Sie Fragen. Das wird Ihr Kind motivieren, mehr zu erzählen. Sprechen Sie falsche oder unvollständige Sätze Ihres Kindes richtig nach. Spielen Sie ihm Hörspielkassetten oder CDs vor. Auch beim Zuhören werden die Sprache und die Vorstellungskraft geschult. Üben Sie mit ihm Reime und Kinderlieder.

Sollte die Sprache Ihres Kindes unverständlich bleiben, wenden Sie sich bitte an einen Logopäden.

Hilfreiche Tipps zum Start an der GS Landau



4. ...bleibt bei Gesellschaftsspielen mindestens 15 Minuten auf einem Stuhl sitzen.

Viele Tätigkeiten in der Schule werden im Sitzen verrichtet (Lesen ,Schreiben, Malen..).

Tipp: Steigern Sie langsam die Zeitdauer, die das Kind sitzen soll, aber brechen Sie das Spiel ab, wenn es nicht mehr sitzen kann.

5. ...malt Bilder, auf denen Menschen oder Gegenstände zu erkennen sind.

Malen schult die Feinmotorik der Kinder und hilft in der Schule beim Schreibenlernen

Tipp: Stellen Sie immer ausreichend Papier zur Verfügung, lassen Sie sich zu den Bildern erzählen, hängen Sie fantasievolle, interessante Bilder auf. Loben Sie seine Malkünste, dann wird es öfter malen.

6. ...schaut sich alleine für mindestens 15 Minuten ein Bilderbuch an.

In der Schule beschäftigen wir uns viel mit Büchern und Arbeitsbögen.

Tipp: Schauen Sie zunächst Bilderbücher mit dem Kind zusammen an. Stellen Sie Verständnisfragen zur Geschichte oder fragen Sie, was es auf den Bildern sieht. So entwickelt Ihr Kind die Fähigkeit über Geschichten nachzudenken und Inhalte aufzunehmen. Wenn das Kind daran gewöhnt ist, können Sie dann das Buch anschauen, kurz unterbrechen, um andere wichtige Dinge zu erledigen. Nach einiger Zeit geben Sie Ihrem Kind ein bekanntes Buch und es wird auch allein gerne darin blättern. In der Stadtbücherei kann man Bücher umsonst leihen.

Besonders schön ist es für Ihr Kind, wenn Sie es zum Ritual machen, jeden Abend vor dem Schlafengehen eine Geschichte vorzulesen.

Hilfreiche Tipps zum Start an der GS Landau



7. ...spielt „Mensch ärgere Dich nicht“, „Mau-Mau“ und „Memory“ bis zum Ende.

Bei diesen Spielen muss sich Ihr Kind konzentrieren, muss die Regeln einhalten und einfache logische Schlussfolgerungen ziehen. Das sind alles Anforderungen, die im Unterricht dringend gebraucht werden. Spielen Sie diese Spiele mit Ihrem Kind.

Tipp: Diese Spiele gibt es in jedem Spielwarenladen und zum Ausleihen in der Stadtbibliothek.

8. ...kann sich alleine in 5 Minuten komplett anziehen.

Nach dem Sportunterricht ziehen sich alle Kinder ohne Hilfe wieder an.

Tipp: Helfen Sie dem Kind von Tag zu Tag weniger. Nach einiger Zeit verlassen Sie sogar das Kinderzimmer. Ihr Kind wird Sie dann gerne „überraschen“, wenn Sie wieder herein kommen.

Hilfreiche Tipps zum Start an der GS Landau



9. ... kommt auf der Toilette auch bei „schwierigen Geschäften“ alleine zurecht.

In der Schule kann keiner mehr helfen.

Tipp: Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es geht, z.B. auch das Händewaschen am Ende.

10. ... kann sich in geschlossenen Räumen leise verhalten.

Nur in Ruhe können Kinder sich gut konzentrieren und gut lernen.

Tipp: Auch dieses sollten Sie öfter zu Hause üben.

"3 goldene Regeln"

1. Möglichst wenig Zeit mit Fernseher oder am Computer verbringen.

Fernsehen schadet durch Bilder, die das kindliche Gehirn nicht verarbeiten kann. Kinder brauchen jede Minute des Tages, um Ihre Welt zu begreifen und das Gelernte speichern zu können. Das Fernsehen nimmt Ihnen die Initiative für eigene Aktivitäten und macht Sie passiv. Actionreiche Video- und Computerspiele sorgen zusätzlich dafür, dass die Kinder viele wichtige Dinge, die sie gerade erst gelernt haben wieder vergessen.

Tipp: Schauen Sie sich mit Ihrem Kind gemeinsam ausgewählte Sendungen an.

2. So oft wie möglich im Freien spielen.

Spiele im Freien fördern die Gesundheit und härten gegen Krankheiten ab. Eine gute körperliche Kondition braucht Ihr Kind auch in der Schule. Wir laufen viel z.B. zur U-Bahn, bei Ausflügen oder Klassenfahrten.

Tipp: Üben Sie mit Ihrem Kind gemeinsam den Fußweg zur Schule, damit es den Schulweg später alleine bewältigen kann.

3. Jeden Tag Obst, Gemüse und Vollkornprodukte essen.

Gesundes Essen ist für eine gesunde körperlicher und geistige Entwicklung sehr wichtig. Wenn Kinder das Richtige essen, können Sie sich besser konzentrieren und lernen schneller.